

# Lungauer Nachrichten

**Landsweg. (Von der Feuerwehr.)** In der Gedenkstunde der freien Feuerwehr in Landsweg am Karfreitag wurde beschlossen, anlässlich des Floriant-Kirchgangs die im Feuerschutz des Marktes lebenden Gemeinden Mörtsdorf, Wölling, Dathen, Pafaberg, Sauerfeld, Seetal und die Behörden des Bundes, Landes, der Gemeinden, sowie die kirchlichen Würdenträger zur Teilnahme an der Feier einzuladen. Da am 4. Mai der letzte Tag der Fasten- und Oesterreichischen Feuerschutzwoche ist, wird die Freiwillige Feuerwehr Landsweg eine den Feuerschutz betreffende Ansprache an die am Marktplatz aufgestellte Feuerwehr und versammelte Bevölkerung richten, in der sie das Wesen der großen gemeinsamen Anregungen vermitteln und eine wertvollere Anteilnahme der Bevölkerung am Feuerschutz in Haus, Hof und Betriebsstätte anregen soll.

**Landsweg. (Verhaftungen.)** Von der Gendarmerie in Landsweg wurden vergangene Woche der 47 Jahre alte Holzbohrer Johann Bremm aus Murbach wegen öffentlicher Gewalttätigkeit durch Wiberfährlichkeit und der wegen Raubzucht kurkulante, 23 Jahre alte Josef Spenger aus Schotten, Bezirk Wiener-Neustadt verhaftet und dem hiesigen Bezirksgerichte eingeliefert.

**Mauterndorf. (Musikverein.)** Am Sonntag, den 16. d., hielt unser Musikverein in Ofnerers Gasthaus seine diesjährige Generalversammlung ab. Obmann-Beizeiter Sammer konnte eine bemerkenswerte Anzahl von Mitgliedern und Schwestern begrüßen und gedachte sodann unserer Verdienste, sich um die Musik für verdient gemachten Obmannes Leonhard Wieland und des Josef Karner, Stublbauer, auch eines braven Mitgliedes, worauf sich alle Anwesenden von den Seiten erhoben. Sodann wurde der Kassenbericht derselben und schließlich dieser mit einem Kassarekord von 140 S ab. Die Neuwahl der gesamten Vereinsleitung ergab: Obmann Ferdinand Ofnerer, Stellvertreter August Hinterberger, Esser, Schriftführer Adolph Wieland, Kassier Josef Wagner. Der Mitgliedsbeitrag wurde mit einer Erklärung festgesetzt und wird demnächst eincolliert werden. Es wurde dann der Wunsch geäußert, die Musik, beziehungsweise die in Betracht kommenden Mitglieder mögen an Festtagen auch wieder am Klubchor mitwirken. Obmann Ofnerer dankte dann für das ihm geschenkte Vertrauen und versprach, sein Möglichstes für die Musik zu tun.

**Mariapfarr. (Verkauf von Arzneimitteln.)** Die hiesige Gendarmerie hat vergangene Woche die 1882 geborene Marktschreiberin Maria Kohlberger aus Freisbach in Oberösterreich, wegen Verkaufes selbst erzeugter, gänzlich wertloser Arzneimittel, verhaftet und dem Bezirksgerichte in Landsweg eingeliefert.

**Hanning. (Das Feuerwehr-Festgehen)** findet am Sonntag, den 27. April 1930, im Gasthause Neumann statt.

**Mauterndorf. (Todesfall.)** Am 10. d., verschied nach längerer Krankheit im hiesigen Krankenhause Frau Auguste Dornauer. Die Beerdigung fand am

der nächsten Anzainer davon ist, wieder neu erstanden, wofür auch an dieser Stelle dem alten Schichtwarter, der infolge seines Alters und eines vor Jahresfrist erfolgten unglücklichen Sturzes nunmehr bettlägerig ist und daher der Einweihung nicht beiwohnen konnte, unser Dank ausgesprochen sei. Die Kapelle, nach einem Entwurf von Ing. Josef Gugg, ist wieder



## Ein Urteil!

Über die Nährkraft und über die Bekömmlichkeit des Kunerols schreibt Prof. Dr. J. aus eigener Erfahrung folgendes:

„Das Kunerol-Speisefett eignet sich infolge seiner leichten Verdaulichkeit und infolge seines hohen Nährwertes in der Diätetik der Kinder- und Krankenküche in derselben Weise, wie reine Butter und weist sogar eine höhere Kalorienzahl als diese auf, da es aus 100% reinem Fett besteht und die Butter 14 bis 18% Wasser enthält.“

Diesen Originalbrief und auch andere Schreiben von Ärzten zeigen wir Ihnen gerne, wenn Sie es wünschen.

KUNEROLWERKE A. G.  
WIEN



12. d., unter zahlreicher Beteiligung auf dem hiesigen Ortsfriedhofe statt.

**Mauterndorf. (Kapellen einweihung.)** Am 21. d., (Osternmontag) wurde die an der Südseite des St. Wolfgangkirchleins angebaute Kapelle der schmerzhaften Mutter Gottes eingeweiht. Hochw. Herr Pfarrer Franz Huber hielt vor den zahlreich erschienenen Bewohnern des Marktes eine zu Herzen gehende Ansprache, wobei er auch des großen Brandes im Jahre 1917 gedachte, dem auch diese Kapelle zum Opfer fiel, worauf er die Weihe vornahm. — In der Nacht vom 28. auf den 29. Oktober 1917 wütete bei heftigem Sturmwind in der Umgebung der St. Wolfgangkirche ein großer Brand, dem eine Anzahl Häuser zum Opfer fiel. Auch das inmitten der Häuser, auf einem Hügel stehende St. Wolfgangkirchlein, hatte, von Flammen umhüllt, schon Feuer gefangen, konnte aber dank des waderen Eingreifens der Feuerwehr, noch gerettet werden. Nur die an der Südseite angebaute hölzerne Kapelle der schmerzhaften Mutter Gottes fiel der Feuersbrunst zum Opfer. Nun ist dieselbe durch die Opferwilligkeit des ältesten Mauterndorfers, des 91 Jahre alten Jakob Gutsch vulgo alter Schtan, der einer

recht zierlich in Holz ausgeführt und enthält als Altarbild eine Pietà von Berch.

**Hamingstein. (Das Musikerkonzert)** wird am Sonntag, den 27. d., beim Mühlhauer abgehalten.

**St. Michael. (Theater.)** Der Deutsche Turnverein bringt am Samstag und Weißen Sonntag, den 26. bzw. 27. d., die Zaubererposse in drei Aufzügen „Lumpazi Bagabubus“, von Nestroff, in Prodingers Gasthof zur Aufführung.

### Sandw. Bezirksgenossenschaft Landsweg

Die Bezirksgenossenschaft gibt nochmals bekannt, daß der bezogene Kunstdünger innerhalb der laufenden Woche unbedingt bezahlt werden muß, ansonsten tatsächlicher Verlust der vollen Subvention. Auch für bezogenes Saatgut gilt dieser Beschluß.

Die Warenverkaufsstelle der Bezirksgenossenschaft (Wirtschaftsverein) hat noch Gerste: Weizen, Roggen, Gerste, Hafer lagernd und kann selbes von jedermann bezogen werden. Auch Minsdünger, Kali und Thomasmehl ist vorhanden. (Ohne Subvention.) 1142-17

Bei Adressänderungen wolle stets die alte und die neue Adresse angegeben werden